Kreisliga Gr. 1

TTC Wißmar II : TSV Langgöns 1898
Freitag, 19.11.2021, 20:15 Uhr

9:2 Heimsieg in der Kreisliga Gr. 1 für den TTC Wißmar II

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Heimteam des TTC Wißmar II, als Sven Müller das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV Langgöns 1898 sicherstellen konnte. Das Spiel in der Kreisliga Gr. 1 musste der Gastverein in seinem 7. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Schon nach 110 Minuten war das Spiel beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ein hartes Stück Arbeit hatten Fahrland / Müller gegen Brückel / Nierichlo zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fahrland / Müller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Keiber / Triebel ihr Match gegen Mandler / Kutscher noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Keiber / Triebel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Penzel / Müller hatten ihre Gegner Murk / Herget beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicherim Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Wenig Chancen ließ Frank Fahrland beim 3:0 seinem Gegner Uwe Kutscher. Keinen Punkt beisteuern konnte Sven Müller im Spiel gegen Ulrich Mandler, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sascha-Rene Keiber hatte gegen Sascha Murk bei seinem 3:0 indes keine Schwierigkeiten. Beim 3:0 gegen Herbert Brückel fand Tom Penzel von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Nick Müller war in der Partie gegen Walter Nierichlo nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Sebastian Triebel konnte im Spiel gegen Gerhard Herget einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Frank Fahrland gegen Ulrich Mandler. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim nachfolgenden 8:11, 11:7, 11:8, 11:4-Erfolg gegen Uwe Kutscher kam Sven Müller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TTC Wißmar II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTG Eberstadt-Muschenheim am 26.11.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Langgöns 1898 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.11.2021 gegen die TSG 1893 Leihgestern II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TTC Wißmar II
Doppel: Fahrland / Müller 1:0, Keiber / Triebel 1:0, Penzel / Müller 1:0
Einzel: F. Fahrland 1:1, S. Müller 1:1, S. Keiber 1:0, T. Penzel 1:0, N. Müller 1:0, S. Triebel 1:0
TSV Langgöns 1898
Doppel: Mandler / Kutscher 0:1, Brückel / Nierichlo 0:1, Murk / Herget 0:1
Einzel: U. Mandler 2:0, U. Kutscher 0:2, H. Brückel 0:1, S. Murk 0:1, G. Herget 0:1, W. Nierichlo 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2021 (23:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").